

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/41	öffentlich	2012/086	30.05.2012

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	28.06.2012				

Produktkritik 2012

- Sachstandsbericht für die Bereiche Politik, Zentrale Verwaltung, Finanzen, Sicherheit und Ordnung, Kultur und Sport sowie ÖPNV

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Das Ziel der Produktkritik ist die Verbesserung der Haushaltssituation. Das Ausmaß der Verbesserungen ist dabei abhängig von den tatsächlich umgesetzten Maßnahmen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**].

Sachdarstellung:

Gemeinsam mit der Verwaltung hat Herr Eberhard Kanski, Bund der Steuerzahler NRW e. V., im Januar 2012 die Produkte und Leistungen der Gemeinde hinsichtlich möglicher Einsparpotenziale untersucht. Die Anregungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den Fachausschüssen, im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Rat erörtert. Insofern wird auf die Anlage 3 zur Niederschrift des Rates am 29.03.2012 verwiesen.

Es wurde vereinbart, dass die Verwaltung Mitte des Jahres 2012 einen Sachstandsbericht zur bisherigen Umsetzung der Empfehlungen bzw. Beschlüsse gibt.

I. Politik

1. Zusammenlegung von Ausschüssen

Auf die Sitzungsvorlage 2012/061 wird verwiesen.

2. Form der Bewirtung

Seit April 2012 wird zu den Sitzungen der Ausschüsse ein Sparschwein aufgestellt. Die Gemeindekasse freut sich in drei Sitzungen über bisherige Getränke-spenden in Höhe von insgesamt 36 €.

3. papierlose/-arme Rats- und Gremienarbeit

Auf die Sitzungsvorlage 2012/100 wird verwiesen.

4. Niederschriften

Aufgrund des Beschlusses des Rates vom 29.03.2012 werden seit April 2012 Niederschriften als Beschlussprotokoll erstellt, es sei denn, dass der Wortbeitrag vorher ausdrücklich zu Protokoll erklärt wurde. Ebenso werden Niederschriften – entsprechend dem Ratsbeschluss – seit April 2012 nicht mehr gedruckt und versendet. Sie werden nur noch, aber wie bisher auch, im Ratsinformationsdienst „Session“ bereit gestellt.

5. Ortsrecht

Die aktualisierte Ortsrechtssammlung der Gemeinde Ostbevern ist im gemeindlichen Internetangebot veröffentlicht. Aktualisierungen der Loseblattsammlung erfolgen nicht mehr.

II. Zentrale Verwaltung

1. Zeitschriften, Bücher, Ergänzungslieferungen

Derzeit werden alle Zeitschriften, Bücher und Ergänzungslieferungen auf ihre Notwendigkeit hin bzw. die Möglichkeit des Zugriffs über CD-ROM und Internet überprüft. Auf das Einbinden – mit Ausnahme der Niederschriften der Rats- und Ausschusssitzungen – wird künftig verzichtet.

2. Telekommunikation und Versicherungen

Über erste Ergebnisse hinsichtlich möglicher Optimierungen kann voraussichtlich im Herbst 2012 berichtet werden.

3. Mitgliedschaften

Die Gemeinde Ostbevern hat derzeit bei über 20 Vereinen und Institutionen eine Mitgliedschaft. Eine Aufstellung über die aktuellen Mitgliedschaften kann S. 19 des Haushaltsplanes 2012 – Produkt 010601/Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause und Dritter – entnommen werden. Aus Sicht der Verwaltung sollten die dort aufgeführten Mitgliedschaften fortgeführt werden.

4. Dokumentenmanagementsystem

Die mit der citeq Münster, dem Kreisarchiv Warendorf, dem Pilotanwender Gemeinde Wadersloh sowie einem Softwareanbieter geführten Gespräche haben ergeben, dass die Verwaltung sowohl aus organisatorischen, personellen wie auch finanziellen Gründen ein Dokumentenmanagementsystems zeitnah nicht einführen sollte.

5. Bauhof

Angeregt wurde eine vermehrte Kooperation mit anderen Kommunen. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) führt derzeit bei der Gemeinde Ostbevern eine überörtliche Prüfung durch. Auch der Bauhof wird dabei einer besonderen Betrachtung unterzogen. Die Erkenntnisse dieser Prüfung, die voraussichtlich im Juli 2012 vorliegen, sollen in die weitere Planung hinsichtlich vermehrter Kooperation mit anderen Kommunen einfließen.

6. Bereitstellung von Büroräumen

Angeregt wurde die Überprüfung der Mieterträge für die Bereitstellung von Büroräumen im Rathaus Ostbevern. Sowohl die Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG, das Jobcenter Warendorf und die AOK (für gelegentliche Sprechstunden) zahlen für die Nutzung der Räume im Rathaus eine angemessene Miete.

7. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Seit Juni 2012 werden die Zeitungsartikel eingescannt und elektronisch archiviert.

Der Internetauftritt der Gemeinde Ostbevern wird derzeit – ohne Einbindung einer Fremdfirma und unter Nutzung einer kostenfreien Software – neu gestaltet.

Werbeanzeigen wurden seitens der Gemeinde in diesem Jahr bisher nicht geschaltet.

Der Veranstaltungskalender erscheint seit 2012 vierteljährlich. Bisher wurde von einer Refinanzierung der Druckkosten durch Werbeanzeigen abgesehen, da der Verwaltungsaufwand für die Akquise von Anzeigenkunden, evtl. zusätzlichen Layoutarbeiten und abschließender Abrechnung zu hoch erscheint.

8. Personalmanagement

Mit der Servicestelle Personal sind Gespräche hinsichtlich der Übernahme weiterer Leistungen bis hin zum „Full-Service“ geführt worden. Mit dem Personalrat werden seit einigen Monaten intensiv Gespräche hinsichtlich des künftigen Personaleinsatzes auf Basis der auch im Rat vorgestellten mittelfristigen Personalplanung geführt. Einbezogen in die Überlegungen werden auch denkbare Synergieeffekte durch mögliche Ausweitung interkommunaler Zusammenarbeit.

Die Hausmeisterstelle an der Josef-Annegarn-Schule soll Ende 2012 neu besetzt werden. Vorgesehen ist die Betreuung weiterer Gebäude der Gemeinde im Rahmen eines Hausmeisterpools.

Die Stellen „Wirtschaftsförderung/Räumliche Planung und Entwicklung“ und „Klimaschutzmanager“ sind ausgeschrieben worden. Derzeit erfolgt die Sichtung der Bewerbungsunterlagen.

Die Verwaltung beabsichtigt die Einstellung von Auszubildenden in 2013 in den Bereichen Zentrale Verwaltung, Informationstechnologie sowie Bauhof. Tlw. sind Kooperationen mit örtlichen Unternehmen bzw. dem Kreis Warendorf vorgesehen.

9. Dienstleistung im Bereich IT

Erste Gespräche hinsichtlich möglicher interkommunaler Kooperation bzw. vertiefter Kooperation mit der citeq Münster wurden geführt. In die Überlegungen fließt auch die EDV-technische Administration für die gemeindlichen Schulen ein.

Schulungen zu einzelnen EDV-Programmen werden durch den gemeindlichen IT-Mitarbeiter hausintern angeboten.

Im Rahmen des Energie- und Kostenmanagements setzt die Verwaltung derzeit zwei Module ein, die im Sinne einer Kostenkontrolle sowohl Aufträge und Rechnungen wie auch die Zähler- und Verbrauchsdaten erfassen.

10. Reinigung

Angeregt wurde die Einführung einer sog. Sommer- und Winterreinigung. Die Verwaltung hat diesbezüglich mit dem Reinigungsunternehmen und anderen Kommunen erste Gespräche geführt. Einbezogen in die Überlegungen wird auch eine mögliche Neuausschreibung der gesamten Reinigungsleistungen einschl. Verwaltung.

III. Finanzen

1. Rückgabe der Ordner (Haushaltspläne Vorjahre)

Die FDP-Fraktion hatte angeregt, dass die nicht mehr benötigten blauen Ordner (Haushaltspläne der Vorjahre) der Verwaltung zurückgegeben werden. Bisher sind nur sehr wenige Ratsmitglieder und sachkundige Bürger dieser Anregung gefolgt.

2. Interkommunale Zusammenarbeit in den Bereichen Finanzbuchhaltung sowie Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Die Verwaltung führt derzeit Gespräche mit dem Personalrat sowie umliegender Kommunen hinsichtlich einer Kooperationsmöglichkeit in diesem Bereich. Über erste Ergebnisse kann voraussichtlich im Herbst 2012 berichtet werden.

3. Finanzausgabenbericht

Die von der Verwaltung erstellten quartalsmäßigen Finanzausgabenberichte haben eine wichtige Informations- und Steuerungsfunktion. Verwaltungsseitig ist vorgesehen, diese Berichte künftig nicht mehr im Haupt- und Finanzausschuss und Rat, sondern lediglich im Rat zu erörtern.

4. gemeinsame Liquiditätsplanung mit der BBO GmbH

Eine gemeinsame Liquiditätsplanung wird durchgeführt.

5. Konzessionsabgabe Fernwärme

Die eventuelle Erhebung einer Konzessionsabgabe für Fernwärme wird derzeit mit dem Städte- und Gemeindebund NRW abgestimmt.

6. Verwaltungsgebührensatzung

Die Verwaltung wird dem Rat voraussichtlich im Herbst 2012 eine überarbeitete Verwaltungsgebührensatzung zur Beschlussfassung vorlegen.

7. Prüfung der Jahresrechnung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich in seiner Sitzung 27.03.2012 dafür ausgesprochen, die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 beschränkt auszu-schreiben.

8. Hundesteuer

Auf die Sitzungsvorlage 2012/075 hinsichtlich der Änderung der Hundesteuer-satzung wird verwiesen.

Die letzte Hundebestandsaufnahme durch eine externe Firma ist im Jahr 2007 erfolgt. Mittelfristig ist eine weitere Überprüfung geplant.

9. Realsteuern

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 26.01.2012 eine Er-höhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer auf das Niveau der sog. fiktiven Hebesätze beschlossen.

10. Abfallentsorgung

Die Neuausschreibung der kommunalen Abfallentsorgung in Kooperation mit Nachbarkommunen durch die AWG wird voraussichtlich im Jahr 2014 erfolgen.

11. Straßenreinigung

Eine evtl. Neuausschreibung der Straßenreinigung wird im nächsten Jahr ge-prüft.

Mit einer Überprüfung der Straßenreinigungssatzung und des Winterdienstes ist bereits begonnen worden.

12. Grundstücke

Eine Intensivierung der Vermarktungsbemühungen wird nach Einstellung der Fachkraft für Wirtschaftsförderung erfolgen können.

Der Kaufpreis für die Baugrundstücke an der Wischhausstraße wurde zum 01.05.2012 um 5 €/qm erhöht. Der Kaufpreis für die Grundstücke im II. Bauab-schnitt des Baugebietes Kohkamp soll ebenfalls um 5 €/qm erhöht werden.

Eine erhöhte Zuteilung von baureifen Grundstücken an die Gemeinde wird bei der Entwicklung zukünftiger Baugebiete berücksichtigt.

Die Veräußerung von Grundstücken im Rahmen eines Bieterverfahrens wird vorbereitet. Ein Bieterverfahren für ein Grundstück wird in Kürze eröffnet.

Die in der Produktkritik angestrebte Veräußerung von Erbbaugrundstücken führte bereits zu zwei Grundstücksverkäufen. Der Verkauf eines weiteren Erbbaugrundstückes wird derzeit vorbereitet.

Die Erbbauzinsen für die Erbpachtgrundstücke wurden zum 01.01.2012 erhöht. Die Pachten für die landwirtschaftlichen Grundstücke sind abhängig von den jeweiligen bestehenden vertraglichen Regelungen.

IV. Sicherheit und Ordnung

1. Ordnungspartnerschaftlicher Dienst

Der ordnungspartnerschaftliche Dienst, d. h. die Kontrolle von Spielplätzen und anderen öffentlichen Plätzen in den Sommermonaten, wird seit dem Jahr 2003 durchgeführt und erfolgt auch in diesem Jahr wieder.

2. Versteigerungen

Die sehr personalaufwändige und vorbereitungsintensive Versteigerung von Fundfahrrädern wird seit dem vergangenen Jahr nicht mehr durchgeführt. Die Fahrräder werden stattdessen an gemeinnützige Einrichtungen (z. B. Horizonte e. V.) abgegeben.

3. Gebühren Wochenmarkt und Kirmes

Bzgl. der Höhe der Standgelder erfolgt derzeit eine Umfrage in den umliegenden Städten und Gemeinden. Bzgl. des Wochenmarktes und der Kirmes ist Kostendeckung das Ziel. Bei der Kirmes beliefen sich in diesem Jahr die Erträge auf rd. 4.100 €, die Aufwendungen betragen rd. 5.000 €.

4. Öffnungszeiten Bürgerbüro

Seit April dieses Jahres wird die Öffnung des Bürgerbüros an jedem 2. Samstag im Monat wegen mangelnder Nachfrage nicht mehr angeboten. Die Mitarbeiter des Bereiches Bürgerservices bieten neben den regulären Öffnungszeiten an, bei Bedarf auch außerhalb dieser Zeiten Termine zu vereinbaren.

5. Durchführung von Wahlen

Auch bei der im Mai 2012 durchgeführten Landtagswahl haben die Wahlhelfer lediglich Erfrischungsgeld in gesetzlicher Höhe erhalten. Für Mitarbeiter der Gemeinde Ostbevern gibt es nach wie vor keine Arbeitszeitgutschrift für den Einsatz im Wahlvorstand oder im Wahlamt.

6. Feuerwehr

In den letzten Jahren wurde die Zusammenarbeit mit der Stadt Telgte und der Gemeinde Everswinkel im Bereich Feuer- und Bevölkerungsschutz intensiviert. Für dieses Jahr ist u. a. die gemeinsame Anschaffung eines Großtanklöschfahrzeuges geplant.

Eine Überarbeitung der Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Dienstleistungen der Feuerwehr ist für das nächste Jahr vorgesehen.

Im Zuge der Planungen zur erforderlichen Erweiterung des Gerätehauses an der Röntgenstraße wurde eine Gewerbeimmobilie an der von-Braun-Straße erworben. Zur weiteren Planung der Baumaßnahmen, die voraussichtlich den Einbau eines ursprünglich vorgesehenen Aufzuges entbehrlich macht, wird eine Projektgruppe, bestehend aus Vertretern der Fraktionen, der Freiwilligen Feuerwehr, der Verwaltung sowie dem Architekten, gebildet.

7. Frühjahrsputzaktion

Die Frühjahrsputzaktion am 24.03.2012 hat mit sehr guter Beteiligung stattgefunden.

V. Kultur und Sport

1. Unterstützung der Vereine

Die Verwaltung unterstützt die Vereine (z. B. Loburger Schlosskonzerte., Seniorenfilmclub, Kulturforum, Verkehrsverein) beim Layout sowie Druck von Plakaten, Eintrittskarten, Programmheften, Gutscheinen etc..

2. KulturWerkstatt

Ein kostendeckender Druck des Programmheftes wird für das Wintersemester 2012/2013 angestrebt. Für die Nutzung der Räumlichkeiten wird von den Kursleitern kein Entgelt erhoben. Außerkulturelle Nutzer zahlen ein Nutzungsentgelt.

3. Bühnenelemente / Stellwände

Eine kostenpflichtige kommerzielle Ausleihe erfolgte 2012 bisher nicht.

4. 925-Jahr-Feier

Die Feierlichkeiten werden in hohem Maße von Vereinen und Verbänden (mit)gestaltet. Ein Festausschuss ist eingerichtet. Die Organisation erfolgt durch die Verwaltung.

5. Bewirtschaftung Sportanlagen

Im Jahr 2012 sind bisher drei in den gemeindlichen Turnhallen durchgeführte Veranstaltungen abgerechnet worden.

Gespräche mit dem BSV Ostbevern hinsichtlich der Inhalte und Bedingungen des geschlossenen Vertrages zur Nutzung des Beverstadions werden voraussichtlich im 2. Halbjahr 2012 geführt.

6. Spielplätze

.Aufgrund mangelndem Kinderaufkommen im Gebiet Kapellenkamp wird der dortige Spielplatz kaum noch bespielt, so dass die abgängigen Spielgeräte ersatzlos abgebaut werden sollen. Der Bolzplatz soll erhalten bleiben.

Derzeit wird die Umwandlung des Spielplatzes am Birkenweg und einer Grünfläche am Lindenweg zu Baugrundstücken planungsrechtlich untersucht.

VI. ÖPNV

1. Fahrten vormittags zwischen Ostbevern und Münster

Mit dem Fahrplanwechsel zum 1.1.2012 wurde die durchgehende Busverbindung von Ostbevern nach Münster u. a. montags bis freitags vormittags auf einen Buspendelverkehr zwischen Ostbevern und dem Telgter Bahnhof mit einer Anschlussverbindung auf die Regionalbahn von und nach Münster umgestellt. Älteren Fahrgäste bereitet dieses mehrmalige Umsteigen mit längeren Fußwegen, um z. B. Arzt- und Krankenhausbesuche am St. Franziskus-Hospital durchführen zu können, große Schwierigkeiten.

Aus diesem Grunde wird ab dem 26.06.2012 eine Anrufliniendienst-Fahrt mit dem Taxi dienstags und donnerstags vormittags um 9.30 Uhr ab Ostbevern bis zum Rathaus Telgte zum normalen Bustarif angeboten. Mit dem einmaligen Umsteigen auf die Buslinie R11 haben die Fahrgäste dann wieder Gelegenheit, z. B. direkt zum St. Franziskus-Hospital zu gelangen.